

Jugend-Workshop am 4. Juli 2013

■ (ag). Am Donnerstag, 4. Juli, 18.30 bis 21 Uhr, sind interessierte Jugendliche ins Hollabrunner GH Rammel zu einem Workshop geladen. Dabei geht es um die Jugend im Jahr 2020. Welche Visionen und Bilder haben Jugendliche, aber auch was bisher geschah wird durchleuchtet und was schlecht und gut bis jetzt ist. Um Anmeldung wird gebeten unter: LEADER-Büro bis Mi., 3. Juli 2013, per Tel. 02952/30260-5850, Fax-DW: 5099 oder per Mail an office@leader.co.at.

Schwerer Unfall in Untermarkersdorf

■ (ee). Nach einer unübersichtlichen Linkskurve im Untermarkersdorfer Ortsgebiet stieß ein LKW mit einem PKW zusammen. Der PKW-Lenker aus Tschechien war mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs und nicht angeschnallt. Er wurde schwer verletzt mit dem Hubschrauber ins AKH Wien eingeliefert.

Strafvollzug steht

Jüngster Vorfall mit einem entflohenen Häftling lässt Diskus- sion um JA Sonnberg wieder aufkochen.

■ (ag). Am 3. Juni entfloh ein Häftling aus der Justizanstalt Göllersdorf, der Sonderanstalt für geistig abnorme unzurechnungsfähige Straftäter. Schon wenige Tage später konnte er in Wien festgenommen werden. Der Flüchtige war seit 2007 wegen Vergewaltigung und Raub in Haft.

Während eines begleiteten Ausgangs in Wien war der 48-jährige slowakische Staatsbürger seinem Begleiter entkommen. Der Maßnahmenvollzug sieht vor, die Häftlinge langsam auf eine eventuelle Entlassung vorzubereiten. So war es auch in diesem Fall, dass es nach Meinung einer Expertenkommissi-



Für den 48-jährigen Straftäter, der bereits zum 2. Mal flüchtete, klickten wieder die Handschellen.

Foto: overcklocker.at

on für Lockerungsmaßnahmen Zeit war. Bei sechs begleiteten Ausgängen gab es keine Annahme zu Fluchtabsichten.

„Dieser Vorfall wird nun genau untersucht, um zu klären, wie es zur Flucht des Häftlings kommen konnte. Allerdings möchte ich darauf hinweisen,

dass lediglich in 0,2 % aller Lockerungen bundesweit ein Häftling flüchtet. Laut unserem derzeitigen Stand kam es während seiner Flucht zu keinen strafrechtlichen Taten. Dennoch wird als Konsequenz darauf die Lockerung künftig nicht mehr stattfinden“, erklärte Vollzugs-

JETZT NOCHMALS -20%*

auf bereits reduzierte Ware –
nur mehr bis 13. Juli.

Rabatt wird an der Kassa abgezogen.

s.Oliver

*Aktion gültig in allen s.Oliver Stores AT bis 13. Juli 2013 auf bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Druckfehler vorbehalten.